

Große Groteske in Graz:

Nikolaus Habjan und sein Puppenspieler-Ensemble performen Constanze Dennigs „Schlussapplaus für Oskar W.“ im Theater am Lend in Graz



Nikolaus Habjan / Foto: © Theater am Lend

An einem Theater „irgendwo im Universum“ stößt eine unverbesserliche Diva auf einen kompromisslosen Regisseur, und alle versuchen, es dem angebeteten „Oskar W.“ recht zu machen. In Constanze Dennigs „Schlussapplaus für Oskar W.“ werden Nikolaus Habjans lebensgroße Puppen selbst zu Theatermachern.

Der (wirkliche) Regisseur Simon Meusburger versteht es glänzend, die Skurrilität des (gespielten) Probenprozesses vorzuführen.

Eine Puppentheater-Sensation!

Dazu die *Kleine Zeitung*:

„Mit herrlich absurdem Humor und großer Präzision setzt das Puppenspielenensemble um Nikolaus Habjan Dennigs Groteske um [...] Ein Glanzstück, das laut ‚Da Capo‘ ruft.“